

„Die Ratsversammlung begrüßt die zwischen der Bundesregierung und den Ländern getroffene Vereinbarung für ein Investitionsprogramm über 750 Millionen Euro zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschul Kinder.

Die Ratsversammlung fordert die Landesregierung von Schleswig-Holstein auf aktiv das geplante zusätzliche Engagement des Bundes für dieses Vorhaben weitere 2,75 Millionen Euro für Investitionen bereitzustellen zu unterstützen.

Die Verwaltung soll alle Möglichkeiten ausschöpfen aus diesem Investitionsprogramm Fördermittel zu beantragen. Dazu gehören Planung, Neubau, Umbau, Erweiterung, Modernisierung und Sanierung von Ganztagsangeboten. Förderfähig sind auch Ausstattungs- und Hygieneinvestitionen in Aufenthaltsbereichen, im Küchen- und Sanitärbereich sowie Außenflächen einschließlich deren Beschaffung.

Ziel der städtischen Prüfung soll auf der Grundlage des bereits beschlossenen Rahmenkonzeptes das zügige, flächendeckende Erreichen der Ganztagsbetreuung der Grundschul Kinder sein. Die Stadt soll schnellstmöglich zusammen mit dem Schulamt die notwendigen Gespräche, Beteiligungen und Verhandlungen führen.

Den zuständigen städtischen Gremien sollen schnellstmöglich und regelmäßig Zwischenberichte über die Aktivitäten der Verwaltung vorgelegt werden.

Notwendige städtische Haushaltsmittel sollen nach Beschlussfassung außer- oder überplanmäßig bereitgestellt werden.“

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein.

**Beschluss:** Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Endg. entsch. Stelle:**  
Ratsversammlung